

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 62	S0216/12	30.07.2012
zum/zur		
A0077/12 – Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei		
Bezeichnung		
Eiskellerplatz		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	07.08.2012	
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	30.08.2012	
Stadtrat	04.10.2012	

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 05.07.2012 den Antrag A0077/12 der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei in den Ausschuss StBV und die AG Straßennamen verwiesen.

Der Antrag: „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat kurzfristig eine Drucksache zur Beschlussfassung vorzulegen, die die offizielle Benennung des Eiskellerplatzes in Sudenburg vorsieht.“ wurde von der AG Straßennamen behandelt.

Grundsätzlich ist dem Antrag und seiner Begründung nichts hinzuzufügen und eine offizielle Benennung möglich.

Auf Grund der vorhandenen Bebauung mit einem sehr dominanten Trafohaus ist jedoch ein Platz gegenwärtig als Raum bzw. Fläche nicht erlebbar. Des Weiteren ist mit der Platzbenennung eine Adressenänderung für das Wohn- und Geschäftshaus Halberstädter Straße 110 notwendig, da es dann durch die Platzfläche von der Halberstädter Straße getrennt ist und nicht mehr als Adresse der Halberstädter Straße wahrgenommen wird.

Im Zuge einer zukünftigen städtebaulichen Umgestaltung mit dem möglichen Abbruch des Trafohauses und Vorbereitung der Bewohner und Geschäftsinhaber des Hauses Halberstädter Straße 110 auf die Adressenänderung könnte die Benennung einen positiven Impuls bewirken.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt empfiehlt die AG Straßennamen deshalb die Benennung zurückzustellen und die umgangssprachliche Verwendung des „Eiskellerplatzes“ beizubehalten.

Dr. Scheidemann